

Das Jahr nach Christi Geburt 400. ein solches Orgel = Werck zu Jerusalem gefunden / welches jedoch / wie er schreibet / einen so lauten Schall von sich gegeben / daß er bis nach dem Del = Berg erklungen. Im Jahr Christi 753. oder / wie andere wollen 757. als in welchem die Orgeln in bessern Stand gebracht worden / verehrte der Constantinopolitanische Kayser Constantinus / mit dem Zunahmen Copronimus / dem neugekrönten König in Frankreich / und Vatter Kayser Carls des Grossen / Pipino, unter andern ansehlichen Präsenten / auch eine künstliche Orgel / welche die erste gewesen / so man in Orient gesehen / wovon einige sinnreiche Meister zu Nürnberg die Anleitung genommen / Positiv und andere Orgel = Werck nachzumachen.

Pabst Vitalianus, welcher um das Jahr 635. gelebet / soll / wie bey dem Platina zu sehen / zu mehrerer Vollkommenheit / und bessern Klang der Kirchen = Gesänge / die Orgeln in den Kirchen angeordnet haben / wiewohl andere wollen / es seyen solche lang hernach / nemlich im Jahr Christi 660. oder wohl gar 820. in den Kirchen zu erst gebraucht worden. Und obwohl die Pfeiffen zu denen Orgeln meistens aus Holz und Zien gemacht waren / so ließ jedoch Gilbertus Bischoff zu Reims / so hernach unter dem Nahmen Sylvesters des andern / auf den päpstlichen Stuhl erhoben wurde / eine Orgel machen / in welcher die Pfeiffen aus Erz und Messing gemacht / und alle in einer Keyhe neben einander gegossen waren. Und zu Venedig soll eine Orgel von gläsernen Pfeiffen vor diesen zu sehen gewesen seyn.

Dem Herzog zu Mantua hat / nach Prætorii Zeugnis / ein fürtrefflicher Neapolitanischer Künstler eine Orgel verehret / deren Lade / Pfeiffen / Clavier / ja auch das auswendige der Blas = Bälge von lauter Alabaster gewesen. In der Chur = Fürstlichen Bayerischen Hof = Capelle / deren Kostbarkeiten Hr. Lic. Ertel in seinem Chur = Bayerischen Atlante beschrieben / ist die Orgel aus Ebenholz mit vielen Edelgesteinen geschmücket / das Clavier pranget mit Perlen / und die Blas = Bälge sind mit Silber überzogen. Im Jahr 1470. hat Bernhard / ein Teutscher / und des Herzogs zu Venedig vor = trefflich = berühmter Organist / die Zahl der Orgel = Pfeiffen merklich vermehret / und den Unterscheid der Register samt dem Pedal eingeführet: vor gar kurzer Zeit aber hat man auch angefangen die gebrochene Claves einzuführen: *der heilige Bernhard*

Es